

Samstag  
**28.**  
Mai

148. Tag des Jahres  
217 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 21

 05:16 Uhr  02:54 Uhr  
 21:32 Uhr  17:07 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## Lernen unter freiem Himmel

Durch Eltern-Engagement entsteht am Evangelischen Gymnasium ein »grünes Klassenzimmer«

■ Von Margit Brand

Werther (WB). Einen Platz an der Sonne hatte sich die 5 c erhofft. Die chromatische Tonleiter, die sie im Freiluft-Unterricht spielten, inspirierte aber leider den Regengott. Prompt fielen Freitag bei der offiziellen Einweihung des »grünen Klassenzimmers« am Evangelischen Gymnasium Tropfen vom Himmel.

Aber die Open-Air-Saison beginnt ja gerade erst. Von Montag an wird im Lehrerzimmer des EGW eine Liste aushängen, auf der der neue »Raum« im Grünen stundenweise reserviert werden kann. Dass am EGW nun auch unter freiem Himmel unterrichtet werden kann, verdanken die Schüler einigen tatkräftigen Eltern. Sie haben das freie Gelände neben den Tischtennisplatten mit großem Fleiß umgestaltet.

Dass manch gute, aber leider zu teure Idee dabei auf der Strecke blieb, bedauern die Eltern selbst, können mit dem Ergebnis aber gleichwohl sehr zufrieden sein. Schulleiterin Barbara Erdmeier jedenfalls freut sich über dieses Engagement, das Schön-Wetter-Unterricht in idealer Umgebung ermöglicht. Denn es sind Bänke (Betonwinkel mit Holzsitzelemente) im Halbrund aufgestellt, und ein Flip-Chart als mobile Tafel gehört auch zur Ausstattung. Und wenn die frisch gepflanzte Hecke eines Tages höher und dichter gewachsen ist, gibt es nahezu rundherum grüne Wände.



Die Klasse 5 c darf – begleitet von Müttern und Schulleiterin – als erste offiziell im neuen »grünen Klassenzimmer« am Evangelischen

Gymnasium Platz nehmen. Im Musik-Unterricht erklingt ein Open-Air-Konzert mit chromatischer Tonleiter. Foto: Margit Brand

Bereits im Frühjahr 2010 entstand die Idee, die freie Fläche als »grünes Klassenzimmer« zu nutzen. Gefälle im Gelände, die Suche nach dem geeigneten Material, (zu) kostspielige Ideen – so manche Klippe galt es zu umschif-

fen und verzögerten letztlich auch den den Einzug. Schließlich aber konnte nach einem letzten großen Arbeitseinsatz mit professioneller Unterstützung der grüne Teppich (sprich: Rollrasen) ausgelegt werden.

Federführend sind es Christian Jockheck, Barbara Jordan, Volker Wentland, Siggie Hoffmeister, Thomas Klaas, Elisabeth Schlusass und Carola Gaesing gewesen, die für das »grüne Klassenzimmer« ihre Hausaufgaben machten. Fi-

nanzell ermöglicht wurde das Projekt durch eine Spende aus dem Topf der Schulpflegschaft, auf die der Schulverein als Träger der Schule noch einen Betrag aufstelte. Die Gesamtkosten betrugen rund 3000 Euro.